

Erstmals EU-garantierte Kredite für Deutschlands Selbstständige – Froda und Kontist by Shine starten vollautomatisiertes Angebot

Berlin, 22. Juli 2026 – Froda und Kontist by Shine gaben heute die Einführung des europaweit ersten vollautomatisierten, durch InvestEU garantierten Mikrofinanzierungsprodukts für deutsche Selbstständige bekannt. Die Ankündigung markiert eine Ausweitung der zweijährigen Partnerschaft der beiden Unternehmen und umfasst nun auch InvestEU-garantierte Kredite für die Kunden von Kontist by Shine.

In Deutschland gibt es rund [3,6 Millionen](#) Selbstständige, die jedoch nach wie vor weitgehend von der traditionellen Unternehmensfinanzierung ausgeschlossen bleiben. Eine [ifo-Umfrage vom Mai 2026](#) ergab, dass jeder fünfte Selbstständige um seine wirtschaftliche Zukunft fürchtet – mehr als doppelt so viele wie in der Gesamtwirtschaft. Gleichzeitig verschärfen sich [die Bedingungen für den Zugang zu Krediten](#) – die Banken agieren bei Kreditverhandlungen so restriktiv wie zuletzt 2017, dem bis dahin schwierigsten Jahr für den Kreditzugang. Einzelunternehmer trifft es am härtesten: Ihnen fehlen meist die geforderten Einkommensnachweise und Sicherheiten – und wenn sie Kredite erhalten, dann zu höheren Zinsen.

Förderprogramme für Kleinunternehmen gibt es schon seit Langem, doch erreichen sie die kleinsten Kreditnehmer nur selten. Die Bearbeitung eines Kleinkredits kostet einen Kreditgeber fast genauso viel wie die eines Großkredits, sodass Einzelunternehmer stets durchs Raster fallen. Erst die Kombination der vom Europäischen Investitionsfonds (EIF) umgesetzten InvestEU-Garantie mit den automatisierten Kreditprüfungsverfahren von Froda macht es möglich, diese Kreditnehmer in großem Umfang zu erreichen.

„Zum ersten Mal geht die Rechnung der Kreditvergabe an kleine Unternehmen tatsächlich zugunsten der Kreditnehmer auf, da die InvestEU-Garantie das Risiko abdeckt und die Automatisierung die Kosten senkt. Ein Einzelunternehmer in Deutschland mit einem soliden Geschäft muss nicht mehr in eine Bank gehen und mit leeren Händen wieder herauskommen. Das haben wir aufgebaut, und mit Kontist by Shine ist Deutschland erst der Anfang“, sagte Olle Lundin, CEO und Mitbegründer von Froda.

„Wir haben bereits große Fortschritte dabei gemacht, Kredite für kleine Unternehmen verfügbar zu machen, indem wir ihnen ermöglichen, ihre eigenen Zahlungs- und Buchhaltungsdaten zu nutzen, um ihre Kreditwürdigkeit nachzuweisen. Mit dem Ausbau unserer Partnerschaft mit Froda können wir InvestEU-gestützte Kredite anbieten – mehr kleinen Unternehmen, zu besseren Konditionen“, sagte Martin Hegelund, Mitbegründer von Shine.

Eine speziell entwickelte Mikrofinanzierungsgarantie

Der EIF, der zur Gruppe der Europäischen Investitionsbank gehört, arbeitet mit lizenzierten Finanzpartnern. In dieser Partnerschaft übernimmt Froda diese Rolle und nutzt die Garantie, um Unternehmern, die sonst kaum einen Kredit erhalten würden, Zugang zu Finanzierung zu

ermöglichen. Für die Kunden von Kontist by Shine bedeutet dies höhere Bewilligungsquoten, wettbewerbsfähigere Konditionen und schnellere Entscheidungen. Berechtigte Kunden können ihren Antrag direkt in der Kontist-App stellen und erhalten innerhalb weniger Minuten eine Entscheidung – geprüft wird die Bonität dabei anhand ihrer eigenen Zahlungs- und Buchhaltungsdaten, nicht anhand von Sicherheiten oder Unterlagen.

„Zu viele Selbstständige und Kleinstunternehmer haben nach wie vor Schwierigkeiten, Zugang zu Finanzmitteln zu erhalten, obwohl sie tragfähige Unternehmen führen. Durch die Kombination von EU-gestützten Garantien mit digitalen Kreditmodellen können Initiativen wie diese dazu beitragen, gerade jene Gruppen zu erreichen, die von herkömmlichen Bankkrediten traditionell nicht erfasst werden. Genau diese Marktlücke soll mit InvestEU geschlossen werden“, sagte Marjut Falkstedt, Geschäftsführerin des EIF.

Im Jahr 2025 war Froda das erste Unternehmen, das sich eine InvestEU-Mikrofinanzierungsgarantie sicherte, die alle EU-Mitgliedstaaten abdeckt. Deutschland ist nach Schweden der zweite Markt, auf dem diese Vereinbarung umgesetzt wird: Europas größte Volkswirtschaft – und zugleich einer der schwierigsten Märkte für Kreditgeber, da die vollständige Finanzlizenz die meisten Fintechs bisher ferngehalten hat. Froda verfügt über diese Lizenz, während Kontist by Shine die passende Infrastruktur und den entsprechenden Kundenstamm beisteuert – eine Partnerschaft, die darauf ausgelegt ist, Markt für Markt zu skalieren.

Über Froda

Froda wurde 2015 gegründet und hat es sich zum Ziel gesetzt, die Unternehmensfinanzierung für kleine Unternehmen schneller und zugänglicher zu machen. Froda schafft Möglichkeiten für alle Unternehmer, ihre Ideen in die Tat umzusetzen – unabhängig von ihrem Hintergrund. Durch den Einsatz digitaler und technologischer Innovationen hat Froda den Kreditprozess von Monaten auf Minuten verkürzt und sorgt so dafür, dass die Finanzierung nicht nur schnell und effizient, sondern auch inklusiv und zu fairen Konditionen erfolgt. Heute ist Froda eines der am schnellsten wachsenden Fintech-Scale-ups in Europa. Mit einem strategischen Fokus auf Embedded Finance hat Froda seine Geschäftstätigkeit auf die nordischen Länder, Großbritannien, Irland und Deutschland ausgeweitet und arbeitet dabei mit Branchenführern wie Visa, Checkout.com und Lunar zusammen. Froda ist ein zugelassenes Kreditinstitut unter der Aufsicht der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von [Froda](#).

Über Kontist

Kontist ist Teil von Shine und entwickelt digitale Finanzlösungen speziell für Selbstständige, Freiberufler und Einzelunternehmen. Die Plattform bündelt Geschäftskonto, Buchhaltung, Rechnungsstellung, Steuerunterstützung und Finanzierung in einer Anwendung und unterstützt europaweit mehr als 400.000 Kundinnen und Kunden.

Über Der Europäische Investitionsfonds (EIF)

Der Europäische Investitionsfonds ([EIF](#)) ist die auf Garantien und Eigenkapitalbeteiligungen spezialisierte Tochtergesellschaft der EIB-Gruppe und erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen sowie Start-ups europaweit den Zugang zu Finanzierungen. Als Ankerinvestor mobilisiert der EIF über sein breites Netz von Partnerbanken und Investmentfonds privates Kapital und stärkt das Risikokapital-Ökosystem, um innovative Unternehmerinnen und Unternehmer in Europa zu fördern.

2023 lancierte der EIF gemeinsam mit sechs Mitgliedstaaten (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Belgien und Niederlande) die European Tech Champions Initiative, einen Dachfonds zur Förderung innovativer Start-ups. Mit dieser Initiative wurden bislang bereits dreizehn europäische Risikokapital-Megafonds und das Scale-up von 38 Unternehmen unterstützt, darunter elf Unicorns (mit einem Marktwert von über 1 Milliarde Euro). Fotos vom Sitz und vom Management der EIF-Gruppe, Logos und B-Roll-Videos finden Sie auf unserer [Website](#).